

Pressemitteilung vom 27. September 2018

Kongress „Pflegehorizonte“ am 8. und 9. November in Varel VITA Akademie schafft Community, um Pflege-Pioniere zu vernetzen

Personalnotstand, eine unzureichende Versorgung von Pflegebedürftigen, insbesondere auf dem Land, schlechte Arbeitsbedingungen für Pflegekräfte – Mit dem Kongress „Pflegehorizonte – Innovativ und europäisch denken“ möchte die VITA Akademie den Herausforderungen in der Pflege konstruktiv begegnen. Deshalb lädt das Bildungsunternehmen Aktivistinnen und Akteure aus der Pflege- und Gesundheitsbranche ein, um gemeinsam zukunftsfähige Praxislösungen zu erarbeiten. Der Kongress findet am 8. und 9. November 2018 in Varel statt. Er umfasst Diskussionsrunden, Round Tables, Workshops und liefert viele positive Beispiele aus der Pflegepraxis.

„Statt zu jammern, packen wir mit ‚Pflegehorizonte‘ die Arbeitsbedingungen der Pflege in Norddeutschland an. Wir möchten neue Perspektiven für die Pflege eröffnen und auch auf europäischer Ebene voneinander lernen. Deswegen laden wir Akteure aus Wirtschaft und Politik sowie alle Interessierten ein, über die Zukunft der Pflege zu diskutieren und ganz konkrete erste Schritte zu finden“, so Melanie Philip, Geschäftsführerin der VITA Akademie. „Gemeinsam können wir eine starke Community aufbauen, um die Pflege attraktiver zu machen. Wir wollen Pioniere in der Pflegebranche ermutigen, neue Wege zu gehen.“

Der zweitägige Kongress ist in vier Blöcke unterteilt: Im ersten Block diskutieren die Politikerin Elisabeth Scharfenberg (Bündnis 90/Die Grünen), bis 2017 Sprecherin der Bundestagsfraktion für Pflegepolitik, und Anne-Marie Glowienka, Geschäftsführerin von hochform: Wie können Politik und Praxis gute Entscheidungen für die Pflege treffen? Tim Quester, Berater bei der Charité International Academy, regt an, wie das Miteinander von Medizin, Therapie und Pflege verbessert werden kann. Jos de Block, Gründer des erfolgreichen niederländischen Pflegeunternehmens Buurtzorg, zeigt am zweiten Tag: Was kann die deutsche Pflege von den Niederlanden lernen? Im letzten Block setzt Wiebke Krohn vom Arbeitgeberverband Lüneburg Impulse für ein innovatives Unternehmertum in der Pflege.

Führungs- und Fachkräfte können sich über eigene Erfahrungen austauschen und gemeinsam Ideen für eine zukunftsfähige Pflege entwickeln. Unter dem Motto „Von der Praxis für die Praxis“

werden in kleinen Workshops innovative Inhalte praktisch erarbeitet. Themen der Mini-Workshops sind unter anderem: „Pflege trifft neue (digitale) Arbeitswelten“, „kollegiales Qualitätsmanagement“ oder auch „Musik und Demenz“. Die Inhalte und Ergebnisse des Kongresses sollen genutzt werden, um die Arbeitsbedingungen in der Pflege nachhaltig zu verbessern.

Weiterführende Informationen zum Kongress „Pflegehorizonte“ finden Sie im Flyer im Anhang und online unter: www.pflegehorizonte.de

„Pflegehorizonte“ auf einen Blick:

Wann: 8. und 9. November 2018

Wo: Upstalsboom Landhotel Friesland
Mühlenteichstr. 78
26316 Varel

Über die VITA Akademie: Die VITA Akademie GmbH* ist ein junges Bildungsunternehmen mit Hauptsitz in Wittmund (Ostfriesland) und über 25 Standorten in Norddeutschland und Berlin. Sie bietet Entwicklungsperspektiven für Menschen, die über sich hinauswachsen möchten. Ob Schulungen in allen Bereichen der Weiterbildung, Bildungsangebote für Beschäftigte oder Fachqualifizierungen für Jobsuchende: Mit passgenauen und praxistauglichen Lösungen macht die VITA Akademie Menschen fit für neue Herausforderungen. Ein Schwerpunkt der VITA Akademie liegt auf Weiterbildungen im Bereich Pflege und Gesundheit. In diesem Sektor betreut sie über 600 Kunden und bietet Coachings, Trainings und Weiterbildungen an. Mit ihrem ESF-geförderten Projekt „Telepflege“ und „Weitblick Pflege“ fördert sie innovative Ansätze und zukunftsweisende Entwicklungen in der Pflege.

*Die VITA Akademie ist ein AZAV- und DIN ISO 9001-zertifiziertes Bildungsunternehmen.

Pressekontakt: Natalia Müller, Tel.: 0151/64746607, natalia.mueller@vita-akademie.de